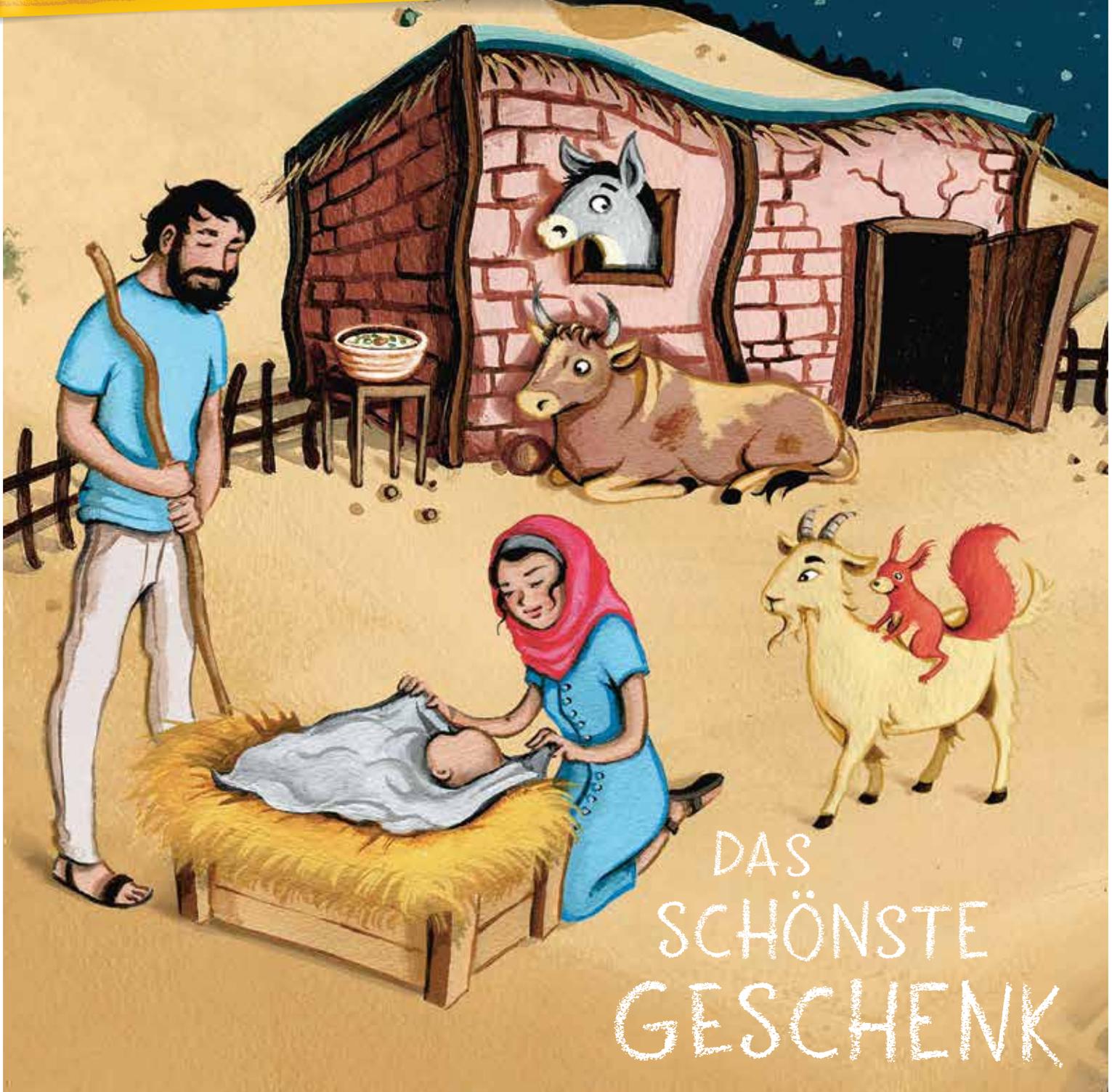




4/2019

# KITA

IN DEUTSCHLAND UND WELTWEIT



## DAS SCHÖNSTE GESCHENK



**DIE STERNSINGER**  
KINDERMISSIONSWERK

→ ADVENTSZEIT

Vorlesen, Basteln,  
Säen, Singen, Beten

→ WELTMISSIONSTAG

Kinder helfen Kindern  
weltweit

# Inhalt



## KONTAKT

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V.  
Stephanstraße 35 · 52064 Aachen  
Telefon 0241.44 61-0 · Fax 0241.44 61-15  
redaktion@sternsinger.de  
www.sternsinger.de

Einen Ansprechpartner für Ihre Diözesen  
finden Sie auf unserer Internetseite:  
www.sternsinger.de/kontakt

## BESTELLUNGEN

Mail: bestellung@sternsinger.de  
Telefon: 0241. 44 61-44  
Fax: 0241. 44 61-88  
Online-Shop: shop.sternsinger.de  
Best.-Nr. 106419

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V.

**Redaktion**  
Andreas Gloge (Konzept & Text), Anne Herter, Karl Georg Cadenbach

**Gestaltung**  
Anne Theß, Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Aachen

**Fotos**  
Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ (Susanne Dietmann: 13; Martin Steffen: 3; Anne Theß: 4, 12, 14); AB Photography/stock.adobe.com: 11; Jonas Brander: 15

**Illustrationen**  
Mele Brink: 5; Gloria Jasonowski: Titel, 2, 3, 4, 6, 8, 9, 10, 14;  
ReclameBüro, München: 15

**Herstellung**  
Schäfer Fulfillment GmbH

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, ausgezeichnet  
mit dem Europäischen Umweltzeichen

## SPENDEN

Bitte überweisen Sie Ihre Spenden auf folgendes Konto:  
Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V.  
Pax-Bank eG  
IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31  
BIC: GENODED1PAX

## EINFÜHRUNG

Vorwort	3
Wir feiern Advent	4
Der Weltmissionstag der Kinder	5

## UNSER ADVENTSWEG

Der Morgenkreis im Advent	6
Unsere Vorlesegeschichte Das schönste Geschenk	8
1. Advent Wir singen gemeinsam	10
2. Advent Wir säen gemeinsam	11
3. Advent Wir basteln gemeinsam	12
4. Advent Wir kochen gemeinsam	13
Wir feiern an der Krippe	14
Weihnachten Weltweit	15



## WELTMISSIONSTAG DER KINDER

Alle Materialien zum Weltmissionstag der Kinder  
erhalten Sie kostenfrei hier:

[shop.sternsinger.de](http://shop.sternsinger.de)  
[www.sternsinger.de/wmt](http://www.sternsinger.de/wmt)



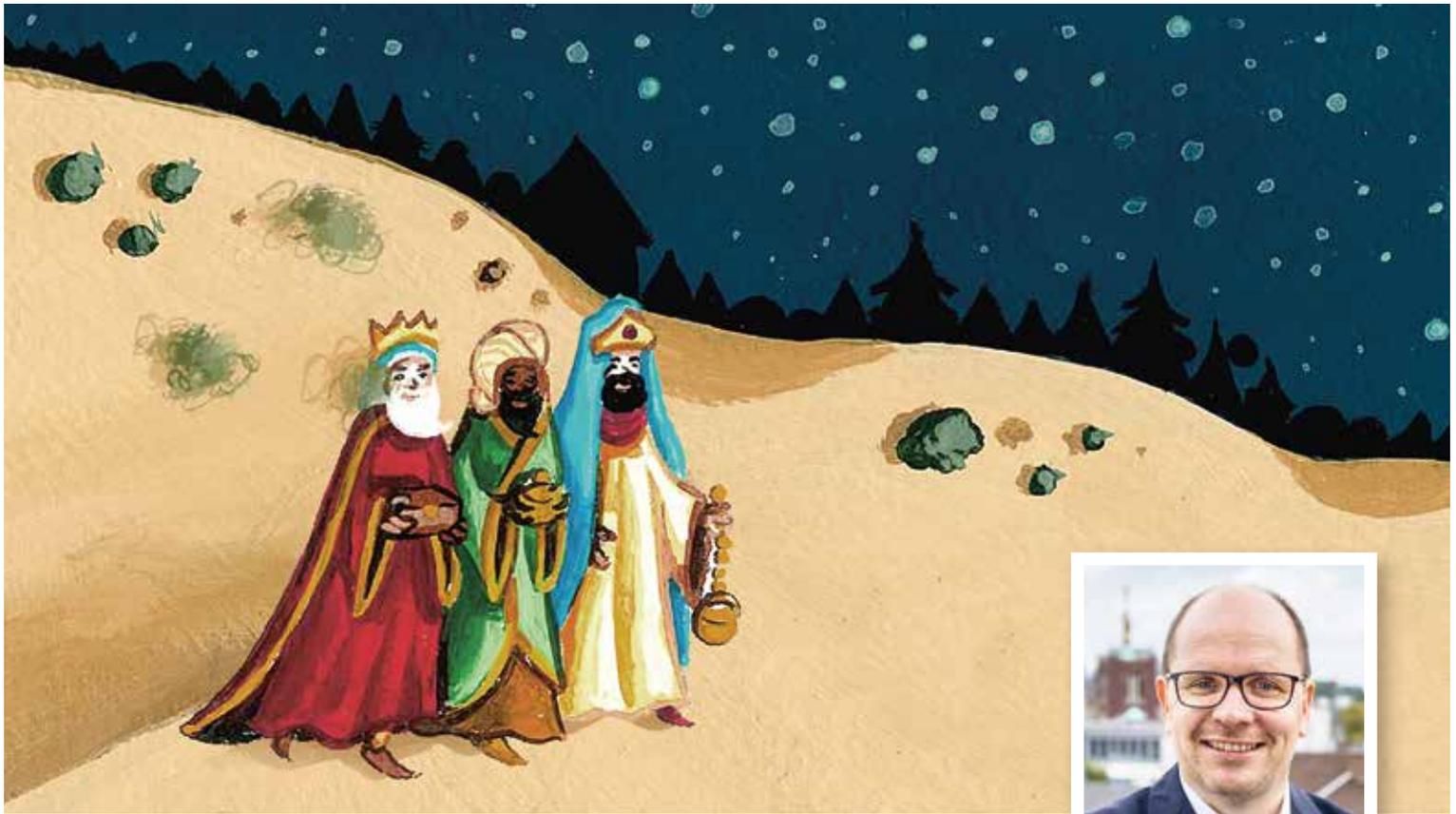
Das Kindermissionswerk  
„Die Sternsinger“ hat  
das Spenden-Siegel des  
Deutschen Zentralinstituts  
für soziale Fragen.

Ein Zeichen für Vertrauen.



**Klimaneutral**  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/12234-1910-1002





## Liebe Kita-Leitung, liebe Erzieherinnen und Erzieher,

es ist wieder so weit: Der Advent steht vor der Tür und mit ihm die Ankunft Jesu, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern. Vor allem die Kinderaugen leuchten in diesen besinnlichen Wochen ganz besonders hell. Sie sind voller Erwartungen und voller Staunen.

Das christliche Weihnachtsfest spielt in ganz Deutschland immer noch eine zentrale Rolle. Aber auch in anderen Ländern wird Weihnachten gefeiert, selbst wenn Christen dort manchmal in der Minderheit sind. Ein Grund dafür ist sicher auch der in uns allen verwurzelte Wunsch nach Geborgenheit. Dieses menschliche Grundbedürfnis teilen alle Erwachsenen und Kinder dieser Welt. Die Advents- und Weihnachtszeit steht symbolisch als eine solche Zeit des Friedens und als Zeit der Familie und Freunde.

Um diese Friedensbotschaft in die Welt hinaus- und in die Herzen hineinzutragen, laden wir Sie auch dieses Jahr wieder ein, Solidarität in Ihrer Kindertageseinrichtung zu leben. Begleiten Sie uns auf einer Reise durch die Eine Welt, indem Sie mit Ihren Kita-Kindern am „Weltmissionstag der Kinder“ teilnehmen. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 4. Feiern Sie so gemeinsam, dass Gott Mensch wird für alle Menschen. Ich wünsche Ihnen eine frohe Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr

Pfarrer Dirk Bingener  
Präsident Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘



# WIR FEIERN DEN ADVENT



Advent bedeutet Ankunft (lat. adventus). In dieser Zeit bereiten sich Christen in aller Welt auf das Weihnachtsfest und die Geburt Jesu vor. Überall ist es schon zu spüren, im Haus, auf den Straßen, in der ganzen Stadt: Weihnachten ist nicht mehr weit. Eine zauberhafte Stimmung hängt in der Luft. Die Adventszeit ist eine Zeit des Wartens und der Besinnlichkeit, eine Zeit der Familie, Freunde und Gemeinschaft.



Advent und Weihnachten sind für uns Christen auch eine Zeit, in der wir besonders an die Menschen denken, die unsere Hilfe und unsere Solidarität brauchen. Wir laden Sie daher ein, diese Solidarität in Ihrer Kindertagesstätte konkret zu leben, indem Sie gemeinsam mit den Kindern lesen, basteln, backen, singen und beten.

Die Kollekte zum **Weltmissionstag der Kinder** gibt Kindern die Gelegenheit, sich für bedürftige Gleichaltrige in der Welt einzusetzen. Früher auch als „Krippenopfer“ bekannt, hat der Weltmissionstag der Kinder Tradition: Seit 1950 findet diese Aktion in mehr als 100 Ländern statt. Mit den gesammelten Spenden unterstützt das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ im Verbund mit Kindermissionswerken weltweit Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa. Einfach das Spendenkästchen bestellen und basteln und im Laufe der Adventszeit mit Spenden für Kinder in Not füllen.

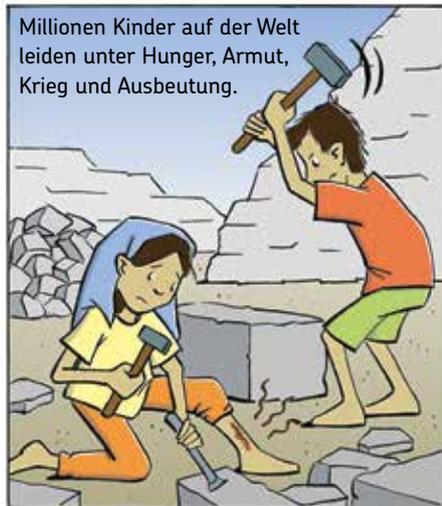


## Wann und wo werden die Spendenkästchen abgegeben?

Traditionell erfolgt bei der Krippenfeier an Heiligabend die Übergabe der Spendenkästchen. Schulklassen und Kita-Gruppen können ihre Kästchen aber auch an dem Tag einsammeln, an dem sie ihr Krippenspiel aufführen oder ihre Adventsfeier haben.

Alternativ können die Gaben der Kinder auch im Pfarrbüro abgegeben werden. Auch Schulen und Kindertageseinrichtungen übergeben ihre Kästchen dem Sekretariat der örtlichen Pfarrgemeinde. Diese überweist dann alle Spenden ans Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘, das sie an geprüfte Kinderhilfsprojekte weiterleitet.

# DER WELTMISSIONSTAG DER KINDER IM ÜBERBLICK



# MORGENKREIS

## im Advent

Im Morgenkreis werden die Kinder wie jeden Tag mit Namen begrüßt und willkommen geheißen. Danach leitet die Gruppenleitung (GL) das Thema „**Advent – Licht in der Dunkelheit**“ ein.



### Was Sie brauchen

- Sitzkreis mit Stühlen oder Kissen
- gedämmtes Licht
- dunkle und helle Tücher in der Mitte
- Kerze



### ERÖFFNUNG

- Gemeinsam mit den Kindern die Augen schließen oder die Hände vor die Augen legen und wieder öffnen.
- Die GL nimmt die Aussagen der Kinder auf und lässt ihre Äußerungen stehen.

- GL zündet eine Kerze in der Mitte an.

**GL:** Schön, dass ihr alle da seid. Jetzt im Winter ist es morgens, wenn wir aufstehen, noch dunkel und auch abends ist es nicht mehr lange hell. Im Winter müssen wir deshalb öfter das Licht anmachen, damit wir besser sehen können. Auch wenn wir die Augen zumachen, wird es dunkel. Und wenn wir sie dann aufmachen, wird es wieder hell. Probiert es mal aus.

**GL:** Wie fühlt es sich an, wenn es dunkel ist? Und wie ist es, wenn es wieder hell wird?

**GL:** Wenn es dunkel ist, können wir nichts sehen. Stimmt, oder? Und wenn es hell wird, freuen wir uns, dass wir wieder sehen können. So ist es auch ein bisschen, wenn wir uns jetzt im Advent auf Weihnachten vorbereiten. Jede Woche zünden wir im Advent ein weiteres Licht am Adventskranz an. Mit jeder weiteren Kerze wird es heller und Weihnachten rückt näher.

**GL:** So wie die Kerze ihre Umgebung hell macht, so macht auch Gott unser Leben hell. Und an Weihnachten feiern wir das ganz besonders, denn an Weihnachten kam Jesus zur Welt. Er ist Gottes Sohn, der das Leben aller Menschen hell machen möchte. Gott zeigt uns damit, dass er ganz nah bei uns ist. Lasst uns Gott dafür Danke sagen und zusammen beten. Dazu fassen wir uns an den Händen. Ich bete vor und wenn ich „Guter Gott...“ vorspreche, sagen wir gemeinsam: „Wir danken dir.“



## ONLINE

Auf unserer Homepage finden Sie Bastelideen, Rezepte, Gottesdienstbausteine, Kopiervorlagen sowie Notenblätter und Lieder zum Anhören als kostenfreie Downloads:

[www.sternsinger.de/kita](http://www.sternsinger.de/kita)



## SHOP

Alle bisherigen KITA-Ausgaben finden Sie zur kostenfreien Bestellung in unserem Online-Shop unter dem Stichpunkt „Materialien für die Kita“:

[shop.sternsinger.de](http://shop.sternsinger.de)



### DANKGEBET

**GL:** Gott, wir danken dir für die Adventszeit, in der wir uns auf Weihnachten vorbereiten und uns auf das Fest freuen. Guter Gott ...,

**ALLE:** ... wir danken dir.

**GL:** Wir danken dir, Gott, dass du unser Leben hell machst. Guter Gott ...,

**ALLE:** ... wir danken dir.

**GL:** Wir danken dir, Gott, dass du auch im Dunkeln bei uns bist. Guter Gott ...,

**ALLE:** ... wir danken dir.

**GL:** Wir danken dir, Gott, dass du uns hilfst, selber Licht für andere zu sein.

Denn Licht gibt uns Kraft und Hoffnung. Guter Gott ...,

**ALLE:** ... wir danken dir.

**GL:** Amen.

**ALLE:** Amen.

### LIED

→ Hier können sich die Kinder abwechselnd ihre Lieblingslieder wünschen. Bei jedem neuen Morgenkreis im Advent wird ein neues Lied gesungen.

**GL:** Zum Abschluss singen wir gemeinsam ein Adventslied, das wir alle kennen. Habt ihr Vorschläge?



# DAS SCHÖNSTE GESCHENK



## Unsere Vorlesegeschichte

*Stellt euch ein Land am Meer vor, wo es auch im Dezember noch ziemlich warm ist. Da gibt es eine große Stadt und von überall her dringen Autolärm und Musik. Nicht weit von dieser Stadt entfernt beginnt unsere Geschichte. Hier, auf felsigem Land, wohnen die ärmeren Leute, und eines der kleinen, baufälligen Häuschen gehört Youssef und Maryam. Die beiden sind arm, aber nicht allein. Bei ihnen leben ein Esel, ein Ochse, ein flinkes Eichhörnchen namens Jojo und die Ziege Leyla. Leyla ist normalerweise in ihrem Gehege. Ihr bester Freund, Jojo, besucht sie jeden Abend. Aber an diesem Abend ist alles anders...*

Youssef war nämlich den ganzen Tag über schon sehr aufgeregt gewesen und hatte vergessen, das Gatter des Ziegengeheges zu schließen. Neugierig war Leyla zuerst ein wenig umher getrippelt. Jetzt erscheinen die ersten Sterne am Himmel und die Ziege knabbert an den jungen Zedernbäumen, die neben dem Haus wachsen. „Leyla, lass das!“, ruft Jojo, und wedelt mit seinem buschigen Eichhörnchenschwanz. „Aber-es-schmeckt-lecker“, murmelt Leyla mit vollem Mund. Jojo hüpfte auf einen Zweig des Zedernbaumes. „Youssef wird schimpfen!“ „Ach, was“, entgegnet Leyla, „ist doch nur ein Baum, määääh“. „Nur ein Baum?“, ruft Jojo. „Eine Zeder kann tausend Jahre alt werden. Und fünfzig Meter hoch. Die Ägypter, die Phönizier und König Salomo selbst haben früher damit Tempel und Schiffe gebaut.“ „Kenn’ ich alle nicht“, sagt die Ziege schmatzend. Aber Jojo lässt nicht locker: „Leyla, die Zeder ist bei uns im Libanon heilig. Und du knabberst einfach drauf rum.“ Das Eichhörnchen schüttelt den Kopf. „Und das ausgerechnet heute ...“ Leyla hält kurz mit dem Kauen inne. „Was ist denn heute?“ Erst jetzt bemerkt sie, dass vor dem Haus etwas steht, das vorher nicht da war. Es ist die kleine Holzkrippe, die Youssef frisch zusammengezimmert hat. „Die ist für das Baby!“, sagt Jojo. „Vielleicht kommt es schon heute Nacht.“

Plötzlich strahlt das Licht eines besonders hellen Sterns vom Abendhimmel und erleuchtet golden die noch leere Krippe. Im selben Moment hören Jojo und Leyla eilige Schritte näherkommen. Es ist Youssef! „Nein, Leyla, nein“, ruft er. „Hast du etwa an den Zedern geknabbert?!“ Schnell schluckt Leyla die letzten weichen Ästchen herunter.



Wir bieten die Geschichte zum Download an, als Sprechspiel mit verteilten Rollen sowie als vorgelesene Audio-Datei.

[www.sternsinger.de/kita](http://www.sternsinger.de/kita)

Vorwurfsvoll schaut Youssef die Ziege an: „Diese Bäume sind wertvoll. Ihre Setzlinge stammen aus dem schönsten Tal im Gebirge. Wenn sie gut wachsen, können wir sie verkaufen.“ Sanft, aber bestimmt schiebt Youssef die Ziege zurück in ihr Gehege. Doch bevor er das Gatter verschließen kann, hört er, wie Maryam nach ihm ruft: „Youssef, komm schnell! Es ist soweit!“ Sofort läuft Youssef zurück zu seiner Frau und lässt das Gatter wieder offen.

Jetzt hat Leyla ein schlechtes Gewissen. „Das mit dem Baumknabbern war dumm von mir. Das will ich wiedergutmachen. Wir brauchen ein Geschenk für das Baby. Dann ist niemand mehr sauer.“ Jojo sitzt mittlerweile auf dem Zaun und kichert vor sich hin. „Ein Geschenk? Von einer Ziege und einem Eichhörnchen? Etwa Milch oder eine Nuss?“ Grübelnd schleicht sich Leyla erneut aus dem Gehege. Mit einem Satz hüpfert Jojo auf ihren Rücken. „Du büxt ja schon wieder aus!“ Aber diesmal ist die Ziege fest entschlossen, etwas Gutes zu tun und ein besonderes Geschenk zu finden.

Aus Richtung der Straße dringen leise Stimmen herüber. Leyla erblickt dort mehrere Menschen am Zaun. Staunend zeigen alle auf den hellen Stern am Himmel. Jetzt sehen Leyla und Jojo es auch: Der Stern steht ja genau über dem Häuschen von Youssef und Maryam!

Aufgeregt sagt Leyla: „Der Stern zeigt ihnen, dass heute das Baby kommt. Deswegen wollen die alle zu uns. Aber sie finden den Eingang nicht!“ Und mit einem Mal weiß die Ziege, was das schönste Geschenk ist, das sie Maryam und Youssef machen können: „Komm, Jojo, wir bringen die Gäste herein.“ „Aber wir kennen die doch gar nicht!“, protestiert Jojo. „Na und?“, erwidert Leyla, „man kennt sich immer erst, wenn man sich kennenlernt!“ Und so laut sie kann, macht sie „Määäh!“ Die Gruppe schaut zu ihr herüber. „Määäh“, blökt die Ziege nochmal und tritt über den Hof auf die Krippe zu. Und die Besucher folgen ihr.

Im Licht des Sterns sitzen Maryam und Youssef beieinander, und das neugeborene Kind liegt friedlich schlafend in der Krippe. Daneben steht eine riesige Schale mit dampfendem Meghli. Das ist ein leckerer Reispudding. Meghli wird im Libanon immer zur Geburt eines Babys gekocht – und alle Gäste bekommen dann ein Schälchen. Maryam schaut sich überrascht aber auch voller Dankbarkeit um. Lächelnd steht Youssef auf, begrüßt die Gäste und verteilt dann die Schälchen mit dem Reispudding. Selbst Leyla und Jojo bekommen etwas ab. Obwohl alle eben noch Fremde gewesen waren, teilen sie nun friedlich das Essen miteinander – so wie das Wunder des neugeborenen Lebens im Licht des hellen Sterns. Kann es ein schöneres Geschenk geben?



## 1. Advent



# WIR SINGEN GEMEINSAM

Mit einem Mal weiß die Ziege, was das schönste Geschenk für Maryam und Youssef ist: „Komm, Jojo, wir bringen die Gäste herein.“

So wie die Ziege Leyla und Jojo, das Eichhörnchen, die Gäste zur Krippe bringen, sind es im Weihnachtsevangelium die Engel, die den Hirten den Weg zur Krippe weisen. Es gibt ein bekanntes Weihnachtslied, das davon erzählt.



## Kommet, ihr Hirten

Text: Karl Riedel (1870)

Musik: Olmütz (1847)



1. Kom - met, ihr Hir - ten, ihr Män - ner und Frau'n.  
kom - met, das lieb - li - che Kind - lein zu schau'n.

Chris - tus, der Herr ist heu - te ge - bo - ren, den Gott, zum Hei - land  
euch hat er - ko - ren. Fürch - tet euch nicht!

2. Lasset uns sehen  
in Bethlehems Stall,  
was uns verheißen  
der himmlische Schall.  
Was wir dort finden,  
lasset uns künden,  
lasset uns preisen  
in frommen Weisen:  
Halleluja!
3. Wahrlich, die Engel  
verkündigen heut  
Bethlehems Hirtenvolk  
gar große Freud.  
Nun soll es werden  
Friede auf Erden,  
den Menschen allen  
ein Wohlgefallen:  
Ehre sei Gott!



Das Notenblatt und eine  
Audioversion zum Anhören  
gibt es unter:

[www.sternsinger.de/kita](http://www.sternsinger.de/kita)

## 2. Advent

# WIR SÄEN GEMEINSAM

Obwohl alle eben noch Fremde gewesen waren, teilen sie nun friedlich das Essen miteinander – so wie das Wunder des neugeborenen Lebens im Licht des hellen Sterns.

Die Weihnachtsvorbereitungen im Libanon beginnen ungefähr zwei Wochen vor Weihnachten. Eine schöne libanesische Tradition ist es, verschiedene Samen in Wattebäuschchen keimen zu lassen. Sie stehen als Sinnbild für das erblühende Leben und das Wachstum und die Hoffnung.



### Was Sie brauchen

- Erbsen-, Weizen- oder Linsensamen
- Watte
- Wasser
- tiefer Teller

### Und so geht's

- Auf einem tiefen Teller oder in einer flachen Schüssel breitet ihr die Watte aus und legt die Samen darauf.
- Jeden Morgen und jeden Abend gießt ihr vorsichtig die Samen, sodass die Watte feucht, aber nicht nass ist.
- Schon bald keimen sie. Am besten stellt ihr den Teller auf eine Fensterbank.
- Jeden Tag wachsen sie ein Stück.
- Wenn ihr am 2. Advent beginnt, werden die grünen Setzlinge bis zum Weihnachtsfest etwa 15 cm groß.
- Mit den Setzlingen könnt ihr dann die Krippe schmücken.



## 3. Advent



# WIR BASTELN GEMEINSAM

Plötzlich strahlt das Licht eines besonders hellen Sterns vom Abendhimmel und erleuchtet golden die noch leere Krippe.

Licht ist eines der wichtigen Symbole von Weihnachten, denn der helle Stern von Betlehem weist den Menschen den Weg zum Jesuskind.



### Was Sie brauchen

- Butterbrottüten
- Klebestift
- Schere
- Locher
- Tesafilm
- Band zum Aufhängen



1



2



3



4+5

### Einen solchen Stern könnt ihr gemeinsam basteln:

**Schritt 1:** Klebt sieben Tüten aufeinander. Dazu streicht ihr mit dem Klebestift ein umgekehrtes T auf jede Tüte: 1 x waagrecht entlang der unteren, geschlossenen Seite und 1 x senkrecht in der Mitte der Tüte von oben nach unten.

**Schritt 2:** Schneidet dann an der offenen Seite des Tütenstapels die Ecken rechts und links ab, sodass eine Spitze entsteht.

**Schritt 3:** Für verschiedene Sternformen einfach die Tüten am oberen Ende unterschiedlich zuschneiden. Auch die Seitenränder können zusätzlich eingeschnitten werden. Aber nicht zu groß, sonst geht der Stern beim Aufklappen kaputt.

**Schritt 4:** Dann den Stern auffalten und die beiden offenen Enden aneinander kleben.

**Schritt 5:** Zum Abschluss die erste und letzte Papierschicht des Tütenstapels an der oberen Spitze lochen und das Papier rund ums Loch mit Tesafilm verstärken. Dann faltet ihr die Tüten auf und zieht ein Band durch die beiden Löcher.

## 4. Advent

# WIR KOCHEN GEMEINSAM

Im Licht des Sterns sitzen Maryam und Youssef beieinander und das neugeborene Kind liegt friedlich schlafend in der Krippe. Daneben steht eine riesige Schale mit dampfendem Meghli.

Im Libanon gehört Meghli zur Weihnachtszeit wie bei uns Lebkuchen und Spekulatius. Ihr könnt es ganz einfach nachkochen – ein toller Nachtisch für die Kita-Krippenfeier!

### Zutaten für 8 Portionen

- 100 g Reismehl oder Maisstärke (z. B. aus dem Bioladen oder einem internationalen Lebensmittelgeschäft)
- 70 g Zucker
- 1 Liter Wasser
- 1 bis 2 TL gemahlener Zimt
- 1/2 bis 1 TL gemahlener Kümmel
- Rosinen, Kokosflocken, Pistazien und verschiedene Nüsse zum Bestreuen

### Zubereitung:

Mehl, Zucker und Gewürze in einem Topf vermischen. Einen Liter Wasser dazugeben und unter ständigem Rühren bei mittlerer Hitze kochen, bis die Mischung dickflüssig wird (nach ca. 15 Minuten). Den Reisbrei in Schälchen füllen und abkühlen lassen. Vor dem Servieren mit Rosinen, Kokosflocken, Pistazien und Nüssen dekorieren.

### Guten Appetit!

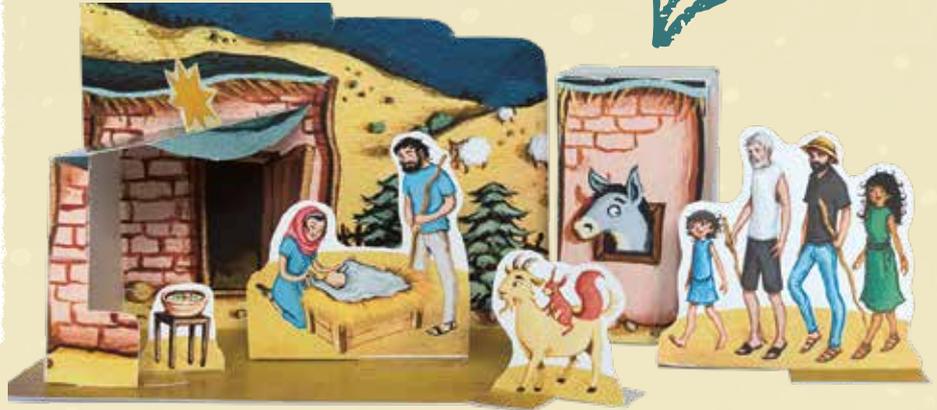


# WIR FEIERN AN DER KRIPPE

Spenden-  
kästchen

## Was Sie brauchen

- Sitzkreis mit Kissen
- Kerzen an der Krippe
- Abspielemöglichkeit für das Lied
- Musikinstrumente
- aufgebaute Krippenlandschaft
- fertige Spendenkästchen



## ERÖFFNUNG

**GL:** **Erinnert ihr euch noch an die Vorlesegeschichte „Das schönste Geschenk“?**

- Geschichte kann gerne an dieser Stelle nochmal vorgelesen oder gemeinsam mit den Kindern zusammengefasst werden (Seite 8+9).

**GL:** **So wie in der Vorlesegeschichte sind an Heiligabend alle Menschen dazu eingeladen, zu Jesus an die Krippe zu kommen und gemeinsam seine Geburt zu feiern.**

- Die Kerzen werden durch die GL entzündet.
- Die Weihnachtsgeschichte wird vorgelesen (aus dem Lukasevangelium, Kapitel 2, Verse 1–20). Je eine Version in kindgerechter Sprache und in verteilten Rollen gibt es zum Download unter: [www.sternsinger.de/wmt](http://www.sternsinger.de/wmt)

**GL:** **Lasst uns gemeinsam überlegen, wer auch heute dazu eingeladen ist, zur Krippe zu kommen.**

- Gemeinsam Menschen aufzählen: Familie, Freunde, Tiere, Nachbarn, arme Leute, die Kinder selbst...

**GL:** **An all diese Menschen denken wir jetzt gemeinsam und schließen sie in unser Gebet mit ein.**

## GEBET

Guter Gott, wir freuen uns, dass wir an Weihnachten den Geburtstag von Jesus feiern. Wir danken dir für dein großes Geschenk: deinen Sohn Jesus Christus. Wir danken dir für deine unendliche Liebe zu uns Menschen und bitten dich: Segne all die Menschen, an die wir gerade gedacht haben. Schenke ihnen und uns deinen Frieden und echte Weihnachtsfreude.

## LIED

Kommet, ihr Hirten (Seite 10)

- Alle wünschen sich „Frohe Weihnachten!“



# Die Faire Mitmachaktion für Kita & Schule in der Adventszeit

„Mit Spaß und Kreativität für eine gerechtere Welt“ ist das Motto der Aktion **Weihnachten Weltweit**. Hochwertige Kugeln, Engel, Sterne und Herzen aus Fairem Handel werden in Ihrer Kindergruppe zu individuellen Kunstwerken und einem einzigartigen Weihnachtsgeschenk für Familie und Freunde.

Die Bildungsaktion verbindet Spaß mit interkulturellem Lernen und eröffnet Kindern einen praktischen Zugang zum Fairen Handel.

**Weihnachten Weltweit** ist mehr als ein Geschenk! Denn durch Ihren Kauf des Weihnachtsschmucks, erhalten die Produzierenden ein faires und geregeltes Einkommen.

Bestellen Sie jederzeit und auf Rechnung ein Zehner-Paket eines fairen Produkts zum Preis von jeweils 18,90 Euro.



## BESTELLUNG

[shop.sternsinger.de](http://shop.sternsinger.de)

[www.weihnachten-weltweit.de](http://www.weihnachten-weltweit.de)

Telefon: 0711. 21 59 777



## Infos und Praxistipps

[www.weihnachten-weltweit.de](http://www.weihnachten-weltweit.de)

Weihnachten Weltweit ist eine gemeinsame Aktion von Adveniat, Brot für die Welt, Misereor und dem Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘.

## Kontakt

Katholische Koordinatorin

„Weihnachten Weltweit“

Christine Mossoux

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

Stephanstraße 35, 52064 Aachen

T + 49. 241. 44 61-9236

[mossoux@weihnachten-weltweit.de](mailto:mossoux@weihnachten-weltweit.de)



[WWW.STERNSINGER.DE](http://WWW.STERNSINGER.DE)